



Halbmond

Richard erzählt seinem kleineren Bruder Uwe, was er in der Schule über den Mond gelernt hat.

„Der Mond ist so groß, dass darauf ein paar Millionen Menschen Platz hätten.“ Dabei breitet Richard seine Arme aus und beschreibt einen großen Kreis. Uwe hört seinem Bruder gespannt zu. Erstaunt fragt er: „Ein paar Millionen? Das gibt es doch nicht. Was würden die Menschen denn bei Halbmond tun? Das gäbe vielleicht ein Gedränge!“

71 Wörter



1. Welche Wörter aus dem Text haben sich hier versteckt?

... ä ... - ... ü ... - ... ä ...
 ... ö ... - ... ä ... - ... ä ...

Schreibe die Wörter noch einmal ganz in dein Heft. Jedes Wort dreimal.

2. Alles noch einmal bitte, nur groß!

mein Bruder, der Mond, alle Menschen, ein Kreis, ein Gedränge

Schreibe so in dein Heft: mein Bruder - mein großer Bruder, der Mond - der g

3. Wie geht's weiter?

Jeweils die erste Silbe eines Wortes aus dem Diktat-Text ist schon da. Wie heißt der Rest?

klei ..., Mil ..., Men ..., be ..., ge ..., viel ..., Ge ...



Fünf vor vier

Die Mutter wollte mit Uli in die Stadt fahren. Der Bus sollte um Punkt vier Uhr an der Haltestelle sein. Noch fünf Minuten bis dahin. Uli zog die Schuhe an, warf sich die Jacke über die Schultern und stürmte hinter der Mutter her.

Wie schnell die Mutter laufen konnte! Ihre Handtasche baumelte hin und her. Uli kam nicht mehr mit. Er keuchte: „Mama, können wir uns nicht ein bisschen langsamer beeilen?“

74 Wörter



1. Purzelsilben

ren fah, stel te le Hal, ten nu Mi, tern Schul, te stürm,
sche Hand ta, mel bau te, chen biss, ei be len, mer sa lang

Die Silben sind bei der Eile durcheinandergedurzelt. Stelle sie zu sinnvollen Wörtern zusammen! Die Wörter sind auch im Diktat-Text zu finden.

2. Buchstabenhaus

Stadt, Minuten, Haltestelle, vier, Schultern, keuchte

Schreibe die Wörter in die Kästchen!



Die Entschuldigung

Seit ein paar Tagen kommt Ignaz zu spät zur Schule. Unsere Lehrerin hat sehr viel Verständnis für ihn. Einmal sagte sie sogar: „Das Aufstehen ist ja auch sehr schwer, besonders im Winter, wenn es draußen noch dunkel ist.“

Ignaz nickt. Aber schon am nächsten Morgen kommt er wieder eine halbe Stunde zu spät. Da wird unsere Lehrerin ärgerlich. „Hast du keinen Wecker zu Hause?“

Ignaz sieht sie an und antwortet: „Doch, aber der läutet immer schon, wenn ich noch schlafe.“

82 Wörter



1. Was sind schon ein paar Minuten!

Minuten, Wecker, schellen – Stunden, Telefon, klingeln – Tage, regnen
– Wochen, heiß sein – Monate, täglich mit dem Rad zur Schule fahren
– Jahre, keinen Urlaub machen

Schreibe Sätze wie im Beispiel: Seit ein paar Minuten schellt der Wecker.

2. Was alles schwer ist

das Lernen, das Aufstehen, das Sparen, das Stillsein, das Einschlafen,
das Verzichten, das Helfen, das Zeichnen, das Schreiben mit dem
Computer, das Seiltanzen, das Singen, das ...

Was ist für dich schwer? Denke dir Sätze aus. Die Wörter oben sind Hilfen, du kannst auch andere benutzen. Die substantivierten Verben schreibe groß! Schreibe Sätze wie diesen:

Für mich ist das Lernen schwer.
